Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Wir Maximilian ꝛc. entbieten dem Hochgebornen
Albrechten Pfalzgrafen bey Rhein, Herzog in Ober
und Nidern Bayern, unserm lieben Vetter, Hochgern
und Fürsten, auch unserm und des Reichs lieben ge-
treuen Ehelgulden Hauptmann und R. Kayser Lib Bouet
man und Regiments Räthen Ehrnfesten, unsere
gnad und alles gutts Hochgeborner lieber Vetter
Schwager und Fürst, auch liebe getreue, unserm Kay-
serlichen Cammergericht hat der Edel unser und des
Reichs auch lieber getreuer Joachim der Elter Schwa-
ze zu Sachsenburg supplicirent fürbracht, obwol
dieser unser Vetter, Schwager und Fürsten Lib
derselben Regimenten und Schlegen zu unterschidli-
chen malen durch ansehnliche und erfahrne anwälte cum
causa cognitione erlangte verbundte und repetirte
Kayserliche Mandata und Schreyben bey Pön unserer
und des H. Reichs Acht ernstlich mandirt und geboten, wonach
gegen ihme und dessen vnderthanen und Hergehörigen wider
des H. Reichs Constitutiones und abschiede vorgenom-
mene und reiterirte thätliche neuerungen gebotten
und verbot sampt allen anhangenden vnderwerf-
lichen beschwerung, was die immer haben mögen, ihr
unigen anfang und einrede abzuhaltten, derselben
und allen andern actentaten sich zu enthalten,
bey ordenlichem austrag Rechtens als einem Standtand
glieds des H. Röm. Reichs unverwaltigt bleiben zulassen
und dann die Herrschaft, Schloß, Marckt und Dörffer